

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

97 (25.4.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513822](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-513822)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 1,60 Goldmark frei Haus. Für Abnehmer von der Expeditions- (Petersstraße Nr. 76) 1,50 Goldmark durch die Post bezogen für den Monat - - - 1,50 Goldmark. - -

Republik

Preis 10 Pfennig

Anzeigen-Gesamtpreise: Millimeter-Spalte oder deren Raum für 100 Zeilen 10 Pfennig. Familienanzeigen 5 Pf., für Anzeigen auswärts. Jahreszeiten 12 Pf., L. Reklamen 20 Pfennig. Einzelhefte lokal 30 Pfennig, auswärts 50 Pfennig. Kabak nach Carl. Diaboloarbeiten - - - unverändert. - -

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Petersstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Sonnabend, 25. April 1925 * Nr. 97

Redaktion: Petersstraße 76
Fernsprecher Nr. 58

Gegen die Monarchie — für die Republik!

Gegen den Geldsack — für die schaffende Arbeit!

Kun geht hin, Republikaner, und schlagt Hindenburg! Schlagt Hindenburg und Ihr schlagt den Streikmann Lubanowski und des Reichswehrs von Dorn! Schlagt Lubanowski und Hindenburg, die jedes rechtliche Friedensangebot verweigert, die den unbefriedigten U-Bottrieg der Regierung abgerungen, die Kriegserklärung der Vereinigten Staaten herbeigeführt haben, die Schlichtung der Vereinigten Staaten herbeigeführt haben, die das preussische Schandvolkrecht vertritt, der Euch das gleiche politische Recht weigert, zur freien Zeit, als Ihr in den Schlingenspielen verwickelt!

Republikaner, an die Urne gegen Hindenburg!

Was müßt Euch zu, den Vertreter der alten Monarchie, des alten Christlichkeitsstaates zu wählen, der dann mit „seinem Kanzler“, „seinen“ Ministern die herrlichen Zeiten Wilhelms II. Euch wiederbringen will. Ihr sollt also Euer politisches Selbstmordmangelrecht ansetzen, sollt selbst auf Euer republikanische Freiheit verzichten! Der Adel des Militarismus wiederum über dem deutschen Volke!

Republikaner, was müßt Euch zu, das eingeschriebene Mitglied der monarchischen, deutschnationalen Partei zum obersten Führer der Republik zu wählen. Einen alten Mann, nach eigenem Gehältnis unerfahren in allen politischen Fragen, aber erfüllt mit allen Vorurteilen, allen volksfeindlichen Instinkten der preussischen Junker- und Militärfasche. Ein geläufiges leutsames Werkzeu der gefährlichsten Reaktion, sollt Ihr, Republikaner, Euch selbst zum Herrn setzen. Euer republikanischer Stolz, Euer demokratisches Selbstbewußtsein müßt sich gegen solch unerträgliche Zumutung aufheben.

Ausstellung Hindenburg hat alle Kreditverhandlungen in 24 Stunden gestört. Die Wahl Hindenburgs bedroht so zugleich die außenpolitische Sicherheit und den wirtschaftlichen Wiederaufbau Deutschlands.

Hätte Hindenburg auch nur eine Spur politischen Verständnisses, nur eine Ahnung von den weltwirtschaftlichen und weltwirtschaftlichen Zusammenhängen, dann hätte er bei seinem ersten Amtseid bieten müssen und niemals sich zur Kandidatur begeben lassen dürfen. Aber der Aristokratie folgte den Forderungen seines Freundes Tzschirner, des Reichsgründer Deutschlands, des Dezers zum U-Bottrieg und zu den ausschweifendsten Konzeptionen, des Gründers der Vaterlandspartei und des unheilvollen Kriegsverführers.

Die Entscheidung über die Präsidentenwahl ist zugleich eine Selbstbestimmung über die allgemeine Politik. Stegt Hindenburg, so liegt die, die in der Gegenwart die Verwirklichung der Weltwirtschaft, die Steigerung der Verbrauchsbedürfnisse, die Rückkehr zu den Friedensverhältnissen die Belastung der Wirtschaftsbetriebe laubten. Mit Hindenburg liegen die Lebensmittelpreise höher und Brotmangel, die auch eine neue Belastung von einer Goldmarklücke jährlich zuzunehmen der Großarbeiter auferlegen werden. Mit Hindenburg liegen die Ausgaben der Familien um 20 bis 30 Prozent höher. Mit Hindenburg liegen die, die das Einkommen von Washington über den Atlantikdungen verwerfen, die Bühne niedrig halten, den Unzulinden und Mitten ihre arcedischen Renten vorantreiben wollen.

Wer steht hinter Hindenburg? Selbst die Deutsche Volkspartei hat sich gegen diese präsidentenrechtliche Kandidatur erklärt. Aber die Feigen sind von ihren reaktionären Bundesgenossen, den deutschnationalen besonnenen worden. Mit den deutschnationalen haben die Völkischen, die Völkischen, die Hochverräter an der Republik gemeinsame Sache gemacht.

Für Hindenburg erklären sich die Volkspartei, der Stahlhelm, die Völkischer, der Werwolf, die Kämpfer-Organisationen, der Bund der Aufrechten, Gründer und Leiter dieses Bundes ist der Schwelgerehn Hindenburgs, allerdings sein intimster und einflussreichster politischer Berater.

Am Anterelle Hindenburg hat Lubanowski seine Kandidatur zurückgezogen, und Gitter begrüßt sie für seine Wahl! Alle Hochverräter, alle Völkischen, alle Gewaltpolitiker, alle Todfeinde der Republik haben sich um Hindenburg gesammelt, ihre Hoffnung, ihren Willen.

Das ist heuchel, und Ihr werdet Euch nicht betören lassen, Republikaner! Freilich, die Masse acht um! Die Drahtzieher des mühen Mannes haben dem alten Monarchisten ein paar Worte für die Verfassung sammeln lassen, sie haben die Journalisten des Auslandes nach demselben II. ihnen ein paar Fragen über Frieden und Fortschritt gestellt.

Kupfer und Wülfel, diese verlorne Kamme! Bedenkt die Wahl Hindenburgs im Innern die Komplexionen an die republikanischen Massen, so bedeutet sie zugleich fortwährende Erziehung der letzten Völkerei. Was Gabe der Verfassung politisch haben die deutschnationalen Kaufleuten offen die Wahl Hindenburgs begründet. Die Republik bedeutet für das Ausland die Garantie des Friedenswillens des deutschen Volkes. Die Wahl des Monarchisten würde als Abstieg alle, welche die Rettung des Reiches anstreben, bedeuten, die die Verfassung Europas wollen, gegen Hindenburg stimmen.



Deßhalb schlagt Hindenburg und Ihr schlagt die Geldsack der Vergangenheit, die sich aus dem Zunft und dem Geiz des Krieges an das Licht emporgemagt haben, auf immer in die Nacht des Vergessens zurück.

Hinter Hindenburg stehen auch die Wächter der politischen die Wächter der sozialistischen Reaktion. Eugenberg und Zerkow, die Vertreter der rücksichtslossten Schornmachereis, die Führer des Antilubandenges, sind die Oberher der Hindenburg-Wahl. Schlagt Hindenburg und Ihr schlagt die soziale Reaktion!

Deßhalb schlagt Hindenburg und Ihr schlagt die Geldsack der Vergangenheit, die sich aus dem Zunft und dem Geiz des Krieges an das Licht emporgemagt haben, auf immer in die Nacht des Vergessens zurück.

Hinter Hindenburg stehen auch die Wächter der politischen die Wächter der sozialistischen Reaktion. Eugenberg und Zerkow, die Vertreter der rücksichtslossten Schornmachereis, die Führer des Antilubandenges, sind die Oberher der Hindenburg-Wahl. Schlagt Hindenburg und Ihr schlagt die soziale Reaktion!

Wir schätzen die Vernunft unferes Volkes zu hoch, als daß wir annehmen könnten, es würde nicht verstehen, um was der Kampf am Sonntag nicht verliert. Auf der einen Seite die Reaktion, der Wille zum Untertanentum, ihre Wächter, unser Volk zwar mit dem Wandwerk an „einigen“, es aber in Wirklichkeit in Herrschen und Beherrschende zu trennen und auf der anderen Seite das große Volk: Gerechtigkeit, Recht und Freiheit, dementsprechend. Das heißt in letzter Stunde für ihn einsteigen, das andere aber sind die Ideale der Deutschen Republik, verdrängt durch Wilhelm Marx! Und aus allen diesen Gründen müßten wir am morgigen Tage einmütig den Volksmann

Wilhelm Marx.

Sie machen sich lächerlich!

Es hat bisher nicht eine landesweite Agitationsankündigung der deutschnationalen gegeben, die nicht auch in Erfüllung gegangen war. Schon am vergangenen Sonntag konnten wir mitteilen, daß die Reichsparteien in Hannover ein flüchtiges Bombenattentat auf die Wohnung des Generalleutnants von Hindenburg planten, um mit diesem „würdigen“ Mittel an die Gefühle der alten Junker und Großbürger zu appellieren und sie schließlich zur Stimmabgabe für Hindenburg zu gewinnen. Was die deutschnationalen nun vorhaben, ist auch wirklich eingetreten. Die Verstecke beim Oberpräsidium in Hannover werden nämlich:

Am 24. d. M., morgens 6 Uhr, wurde in der Gruppenkammer, in der Nähe der Volkshalle (das ist bei der Villa Hindenburg, die sich von einem Schwappsteinbauern zwei Blocks weiter auf dem Fußboden befindet), es handelt sich um zwei schlagfertige Bomben mit Zündschnur und mit Dynamitverfüllung. Die Bomben sind nicht gebrauchsfähig, da Zündschnur, Zünd-

schur und Patrone fehlen. Die Schlagschloßverrichtung ist in Ordnung. Die Bomben haben ein Gewicht von einhalb bis einem Kilogramm.

Ein Glück, daß der Bombenanschlag glücklich genug aufgedeckt werden ist und in keiner Wirkung gegen Hindenburg gemacht wurde. Die Berliner Redaktionsstelle ist die Reaktion wieder, aber aber in irgendeinem Kommentar dazu Stellung zu nehmen. Was wäre geworden, wenn der Schwindelprogramm auch in diesem Punkte erobungsmäßig durchgeführt worden wäre, wenn also nicht schon vor einigen Tagen dieses heucheliche Attentat durch und angeklagt worden wäre!

Sie schrecken vor keiner Gemeinheit zurück!

(Berlin, 25. April Radiobericht.) Der preussische Minister des Innern, Genelle Seestring, hatte bei Berliner Organ mit gauen vierundzwanzig Abonnenten oder sechs größerem Hause: - die „Kreuzzeitung“ - vor wenigen Monaten

wegen Verdrängung verlastet. Das Blatt veröffentlichte im vorigen Jahre aus Anlaß des Osterfestes in Tiffi einen Artikel, in dem Seestring „lebenliche Deutsche“ vorgeworfen wurde. In der ersten Auflage des Broschures wurde der verantwortliche Herausgeber durch einen öffentlichen Richter öffentlich freigesprochen. Das aber die Verurteilung dieses verantwortlichen Herausgebers durch die „Kreuzzeitung“ am 30. d. M. die Öffentlichkeit wegen Verdrängung verurteilt. Nach der Meinung der Redaktionsstelle ist das ein großes Unrecht, das nur durch die Wahl Hindenburgs wieder gut gemacht werden kann. Ausgeredet ...

In Berlin waren für den Freitag abend nicht weniger als 78 Wahlversammlungen angesetzt. Der Verlauf wurde es, daß die Parteien des Reichstages und die des Volksrates in 25 Versammlungen am gleichen Abend abhielten. Da nach 8 Versammlungen der SPD. Hauptkomitee, so hätte der gesamte Tag den Versammlungen der SPD-Berliners gewidmet werden können.

So sehen die Hindenburgler aus!

Berlin, 25. April. (Radiobericht.) Gewissmaßen um die Wertschätzung der Hindenburgler als bewährte, Sonnenkinder...

Was soll uns dieser Präsident?

Berlin, 25. April. (Radiobericht.) Ein Privattelegramm aus Hannover meldet hier, daß sich das Befinden Hindenburgs...

Die Warnung der Neutralen.

Aus der Schweiz wird gemeldet: Die „Neue Zürcher Zeitung“ bringt unter der Überschrift „Würger und Oberrichter“...

Dämmerung bei den Kommunisten.

Aus Dänemark wird gemeldet: Die verärrliche Haltung der kommunistischen Zentrale zur Reichspräsidentenwahl...

Wieder ein bekehrter Kommunist.

Berlin, 25. April. (Radiobericht.) Der in Köln bekannte Kommunist Steinbach, der während des Krieges von seiner Partei...

Ein Staatsgerichtsahp-Urteil.

Rechtlicher Meldung: Der Staatsgerichtshof verurteilt am Freitag den früheren kommunistischen Parteiführer Olasson...

Die Entschädigung für Helfferich.

(Berliner Eigenmeldung.) Die Veranlassung der Schweizer Bundesoberrat hat den im vergangenen Jahre durch das...

Der amtliche Terror in Bulgarien.

(Berliner Eigenmeldung.) Die Auslandsberichterstattung der bulgarischen Regierung, die in Prag ihren Sitz hat...

Stuttgarter, Lehrer, der bei Verlesung in Leipzig durch den...
Da keine Parteien bis am 22. April 1925 für den Wahl...

Hindenburg, eine deutsche Gefahr.

Berlin, 25. April. (Radiobericht.) Der bekannte Diplomat der alten Schule, Graf Harry Reher hat am Donnerstag...

Eine Mahnung vom Rheine!

Berlin, 25. April. (Radiobericht.) Der Kölner Oberbürgermeister Dr. Heenaner, ein hervorragender Politiker...

Der Reichsstimmzettel.

Drei Kandidaten für die Reichspräsidentenwahl.

Paul von Hindenburg
Generalfeldmarschall. Hannover

Wilhelm Marx
Reichstangler a. D. Berlin

Ernst
Transportarbeiter

Sonderbare Schupostisten.

Wolff teilt mit: Der Berliner Gewerkschafter des Reichsanwalt...

Gemeinden und Marzwahl.

Aus Hannover wird berichtet: Am 10. April fand in Hannover eine Ausschussung der Gewerkschaften...

Der Vorortangehörige führte aus, daß, nachdem monatliche Verhandlungen...

Mit diesem Ernst wurden diese Ausführungen von den, allen Parteivorständen...

Der also die Gemeinden, die sollen des Staates, lebensfähig erhalten...

Der Hindenburg wählt, wählt die Junkerherrschaft.

In einer Selbstkritik in Ostfriesland ist der Rumour...

„Wählt Hindenburg, dann kommt wieder Erbschaft! Dem Ausland ist es lieber...

„Dann nach ein Dutzend an Hindenburg und Herr von der Langen...

Der Vorstand des „Allgemeinen Verbandes der Deutschen Kaufleute“...

Die Bankangestellten für Marz!

Die Arbeitskonflikte in Dänemark.

Aus Kopenhagen wird und geschrieben: Der dänische Arbeitskonflikt...

Die „Reinigung“ verbreitet folgenden: Die Berliner „Reinigung“...

Die Arbeiter-Lige wollen unsere Redakteur die Kandidatur Marz...

Die am Dresden gemeldet wird, daß die Polizei am Donnerstag...

Der Berliner Eigenmeldung: Der französische Sozialist in London...

Am Schluß der Wiener. Die Gewerkschaften der Arbeiter, der öffentlichen...

Der also die Gemeinden, die sollen des Staates, lebensfähig erhalten...

Industriestädtische Umschau.

Rüfingen, den 25. April.

Kul in der Rumpel! Es geht los. Jeder hebt dabei, das was er erreicht wird, das mit Republikanern erziehen. Gehe mögen keiner aus der Stadt, ohne vorher gewählt zu haben. Es muß und kann auch jeder wählen, der nicht mehr im Besitze seiner amtlichen Wahlqualifikation ist: die Wahllosen sind die gleichen wie beim ersten Wahlgang. Und wer fort muß, verläumde nicht, seinen Stimmgeldern einzufinden. Herr Hindenburg oder Thälmann wählt, grad, daß jeder Stimme für Thälmann eine solche seinen ersten Wahlgang. Und wer fort muß, verläumde nicht, seinen Stimmgeldern einzufinden. Herr Hindenburg oder Thälmann wählt, grad, daß jeder Stimme für Thälmann eine solche seinen ersten Wahlgang. Und wer fort muß, verläumde nicht, seinen Stimmgeldern einzufinden.

Das fällige Ehrenamt. Die Forderungen für die Wähler, Verfassungs- und Betriebsämter werden in den verschiedenen Oberämtern und Ämtern, wie das Staatsministerium, das durch die Stadtverordnetenversammlung, die durch die Stadtverordnetenversammlung, die durch die Stadtverordnetenversammlung...

Die neue Straßengestaltung. Der Plan der neuen Straßengestaltung der Stadt führt viel zu ändern über. Die beim herrschenden Gesamtplan konnten durchgeführte Maßnahmen nicht vorgenommen werden. Dabei hat der Stadtverordnetenversammlung ein Plan vorgelegt...

Ein alter Säuger stirbt. Im Alterheim verstarb gestern mittags der 90 Jahre alte Herr Wilhelm Gottlieb Bunsel. Er war einer der ersten, der das Ritterhaus im Jahre 1901 zu einer Zeit, als man noch eine starke Ableitung in der Bürgerwehr hatte, einmündete...

Ein neuer Schullehrer. Das übernahmene Schulministerium hat seine Tätigkeit betreffend die Schullehrer in den verschiedenen Oberämtern, Wärdeneroberämtern und Wärdeneroberämtern...

Unterstützungsbetrag im Arbeitslosengeld. Einen schönen Abend werden die verschiedenen Arbeiter im Gebiet der Arbeitslosenunterstützung den Rumpel... haben sich im Laufe des Tages eingehend und trag wieder zur Ruhe, stillbedeutende Gespräche...

von dem Hain und hohle Längel vor, denen jeder Beifall gesendet wurde. Zum Schluß mochten auch die Hain ein kleines Liedchen. Mit einem frohen Aufschrei ließen dann die Zuschauer die Hände klatschen.

Kul in der Rumpel! Es geht los. Jeder hebt dabei, das was er erreicht wird, das mit Republikanern erziehen. Gehe mögen keiner aus der Stadt, ohne vorher gewählt zu haben. Es muß und kann auch jeder wählen, der nicht mehr im Besitze seiner amtlichen Wahlqualifikation ist: die Wahllosen sind die gleichen wie beim ersten Wahlgang. Und wer fort muß, verläumde nicht, seinen Stimmgeldern einzufinden. Herr Hindenburg oder Thälmann wählt, grad, daß jeder Stimme für Thälmann eine solche seinen ersten Wahlgang. Und wer fort muß, verläumde nicht, seinen Stimmgeldern einzufinden.



Reichsminister Dr. Brüning.

Ein neuer Schullehrer. Das übernahmene Schulministerium hat seine Tätigkeit betreffend die Schullehrer in den verschiedenen Oberämtern, Wärdeneroberämtern und Wärdeneroberämtern...

gebildet. Ein anderes Bild trägt auf Schulbüchern die Bilder: Wer wird zeigen? Zur besseren Orientierung deutlicher Beschriftung hat der Heftausgeber jede Karte mit kurzen Kommentaren versehen: Dödenburg, der Generaloberkommandant, Marg, der große Staatsmann und berühmte Politiker der deutschen Delegation in London. Das betreffende Buch ist in jeder Buchhandlung wegen nationaler Gegenstände freigelegt.

Wilhelmshavener Tagesbericht.

Ein Jubiläum der Mittelschule. Aus dem gelebten: Als die Mittelschule im Jahre 1876 gegründet wurde, gab es hier neben den drei Volksschulen nur zwei kleine Privatmittelschulen, nämlich die Mittelschule für Jungen und die Mittelschule für Mädchen. Die Mittelschule für Jungen wurde am 1. April 1898 durch die Mittelschule für Jungen und Mädchen ersetzt...

Der Bausperrenplan nach Damaskus. Der Bausperrenplan nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf.

Die Bausperrenplan nach Damaskus. Der Bausperrenplan nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf.

Die Bausperrenplan nach Damaskus. Der Bausperrenplan nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf.

Die Bausperrenplan nach Damaskus. Der Bausperrenplan nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf.

Die Bausperrenplan nach Damaskus. Der Bausperrenplan nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf.

Die Bausperrenplan nach Damaskus. Der Bausperrenplan nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf.

Die Bausperrenplan nach Damaskus. Der Bausperrenplan nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf.

Die Bausperrenplan nach Damaskus. Der Bausperrenplan nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf. Auf dem Weg nach Damaskus ist die größte Verbindung mit Damaskus auf.

Die Bräutigame der Saboteur Bomberling

Roman von Alice Seelen.

7) Sie sagte, daß sie nur gekommen sei, um den Vater abzuholen, weil sie ihn den ganzen Tag nicht gesehen hätte. Dann kam sie. Es ist nicht leicht, die richtigen Worte zu finden, wenn man einen nicht sieht, der sie doch in Schönen gekommen. Jeder auf einer Seite des großen Brautstatuens, der die Mitte des Saales schmückt, sah sie sich lächelnd gegenüber. Paul fragte, ob Saboteur einen Begleiter auf dem Hübe habe. Saboteur antwortete, daß da momentan ein Freund von Hermann dabei sei, um den er sich kümmern solle. Paul sah sie an. Diese Frage war nicht leicht zu beantworten. Er fragte, ob sie ein jemandes Bestimmung dabei denke, wobei er sich bald, um eine Schmitz des Statuens zu finden.

Saboteur sagte, daß sie nur so aus allgemeinem Interesse an der Sache gefragt habe. Paul sah wieder auf und meinte, daß man es etwas nur von Paul zu Fall entscheiden könnte. Und dann fragte er, ob sie Saboteurs Bruder noch immer sehe. Saboteur rümpfte die Nase und sagte, daß der längst wieder oberhalb sei. Aber was hielt Paul von Verlobungen? Saboteur er es sehr bedauerlich, wenn man sie nach kurzer Zeit wieder aufstehe, weil man den anderen nicht leiden könne.

Paul lächelte und meinte, daß es in solchem Falle besser sei, sich gar nicht erst zu verloben. Aber da wurde Saboteur bestigt. „Du redest immer so flug und von oben herab“, rief sie. „Als ob man sich nicht aus ihrem Sinne.“ Zwei Tränen lugten plötzlich über ihre Waden. Paul erlosch.

„Es ist das alte Reglement“, fragte er bestürmt. Da mußte Saboteur wieder lachen. „Du bist auch zu dumm“, sagte sie und riefte von dem hohen Stuhl herab.

Er sah ihren Arm unter dem seinen und fragte, ob sie wirklich nur gekommen wäre, um ihren alten Vater abzuholen, oder ob sie wieder etwas mit Paul zu tun haben wollte. Darüber lachten Paul und Saboteur beide bestürzt. Man ging ins Kontor.

Während der Vater einige Briefe unterschrieb, bemerkte Saboteur, daß es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen. Paul sah sie an und meinte, daß es in solchem Falle besser sei, sich gar nicht erst zu verloben.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Die alte Frau Bomberling sah bemerkt, die erste in diesem Saal der Wärdener Oberämter zu sein. Sie dachte ein paar Minuten über die Worte mit ihrer Freundin nach. Die Frau Wärdener mußte nicht wissen, warum und auf wie lange der Herr Regierungsrat die reine Urlaub für Saboteur.

Aber als sie im Zimmer trat, war doch schon eine Dame angekommen. Frau Wärdener sah sie sich an und meinte, daß sie ein paar Minuten über die Worte mit ihrer Freundin nach. Die Frau Wärdener mußte nicht wissen, warum und auf wie lange der Herr Regierungsrat die reine Urlaub für Saboteur.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Paul sagte, daß sie es leidenschaftlich mit ihren Bestrebungen sei. Er fühlte sich an, daß sie ihm wieder etwas bezaute. Saboteur lachte und sagte, daß sie es nicht leicht sei, ein neues Kleid zu finden. Saboteur sagte, sie solle ein wenig darauf und meinte, wenn keine Schmitz dabei sei, könnte es auch gehen.

Es morgen (Sonntag) wolkig und milde. Niederschläge werden sich einstellen.

Dem Reichsgericht. (Aus der Freisprechung.) Anfang Januar erließen der Reichsrichter S. und Richterinnen mit einem Reichsrichter aus Bremen in einem Revisionswegungsgesetz in der Revision, um ein Gehaltsausgleich. Bei dieser Gelegenheit legte der S. zu dem Reichsrichter, der die Landesherrliche Kronka... (Text continues with details of the legal case and the judge's reasoning).

Eine Jahrestzeit des 'Blauen Kreuzes'. Die hiesige Ortsgruppe des 'Blauen Kreuzes' besteht seit zwei Jahren. Ihre Arbeit besteht im breiten Sinne in der Pflege der Armen, in der Pflege der Kranken, in der Pflege der Alten, in der Pflege der Kinder... (Text continues with a report on the activities of the Blue Cross).

Dem Kaiser. Der Kaiserliche Hof hat eine neue Hofkapelle in der Hofkirche in Wien erbauen lassen. Die Hofkapelle ist ein Werk des hiesigen Hofbaumeisters... (Text continues with a report on the new Hofkapelle).

Filmschau.

Deutsche und Gasfilm. 'Cup vobis' - mein geht zu. Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a review of German and gas films).

Rammer-Hilfsteile. 'Wohldar' ist ein Film voll von... (Text continues with a review of the film 'Wohldar').

Darel.

Städtische Oberbehörde. Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the city administration).

Oldenburg.

Ein abendlicher Auto-Zusammenstoß. In der Ecke Theater-... (Text continues with a report on a car accident in Oldenburg).

Ein Freizeitspiel. Bezirksrichter, wenn auch nicht ganz... (Text continues with a report on a leisure game).

Nützliche Besichtigungen. Das Schöffengericht in Oldenburg... (Text continues with a report on useful visits).

Wochen Gehalts bei fortgesetzter Beschäftigung veranlaßt, weil S. und Richterinnen... (Text continues with a report on a salary issue).

Aus dem Tagesbericht der Kriminalpolizei. Gehehen wurden in der Nacht vom 17. zum 18. 4. 1926 von einem Wagen in der... (Text continues with a report from the criminal police).

Nordenham.

Küchens. Zeitspiel! In Schweden treffen die Schweden. Die... (Text continues with a report from Nordenham).

Einwörden.

Die Reichsrichter. Eine Versammlung des Reichsgerichts fand gestern in Rindings Lokal statt. Als... (Text continues with a report on a meeting of the Reichsrichter).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Aus Brake und Umgebung.

A. Kammerrichter des Reichsrichters. Der Tag rückt immer... (Text continues with a report from Brake and surroundings).

Nordwestdeutsche Rundschau.

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Northwest German Roundtable).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Ballon der Cord? Der Ballonreifen ist aus dem Cordreifen hervorgegangen; er hat dessen sämtliche Vorzüge und noch ein großes Plus: vergrößertes Luftkissen und niedrigen Luftdruck. Daher seine überaus große Schmiegsamkeit. Wer fährt, bleibt bei ihm. (Fahrt nach der „Continental-Strassenkarte“)

Die 3 Uhr morgens hielten sich Gelegenheit, das Langlein zu... (Text continues with a report on a meeting at 3 AM).

Die 3 Uhr morgens hielten sich Gelegenheit, das Langlein zu... (Text continues with a report on a meeting at 3 AM).

Die 3 Uhr morgens hielten sich Gelegenheit, das Langlein zu... (Text continues with a report on a meeting at 3 AM).

Schiffahrt und Schifffahrt.

Die 3 Uhr morgens hielten sich Gelegenheit, das Langlein zu... (Text continues with a report on shipping and navigation).

Nordwestdeutsche Rundschau.

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Northwest German Roundtable).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Der Reichsrichter S. und Richterinnen... (Text continues with a report on the Reichsrichter's activities).

Sammlung im wesentlichen von Erbkindern der bürgerlichen Parteien besetzt war, kann dieselbe als ein Erfolg unserer republikanischen Sache gewertet werden.

Aus der Wahlbewegung.

Wichtig! Wahlleiter und Wähler des Reichstags! Die von vertrauenswürdigster Seite in den letzten Tagen verschiedentlich mitgeteilt worden ist, benommierten Wähler des Reichstags damit, daß sie in Ritten in der Hand hätten, um auf dem Wege des Wahlzettel in ihrem Sinne vorzutreten zu können.

Aus dem Wahlkampf. In seinen neuesten im „Reichshaus“ am Schluß der Ritters-Verammlung gemachten Ausführungen hat der Genosse A. D. Dänisch u. a. auch auf die unangenehme Kammerweise der Reichstagsmitglieder hingewiesen.

mehrdeutlich ist, einen Tag zuvor kann in dem Sinne das Gegenüber zu lesen.

Aus aller Welt.

Tragisches Ende einer japanischen Sängerin.

In einem vornehmen Hotel in Baden bei Wien hat die 40jährige Klavieristin Ditschuna aus Tokio Selbstmord verübt. Die in ihrer Heimat berühmte Sängerin lebt seit ungefähr zwei Jahren in Europa, um europäische Kunst zu studieren.

Neuer schweizerischer Höfchensort.

Nach einer Wänterredung aus Bern hat der schweizerische Oberleutnant Garrier in Chur mit einem neuen Höfchensort, bei dem ein Motor angeschlossen ist, einen neuen schweizerischen Höfchensort aufgestellt.

Zwei Mitglieder einer Kommission des Gemeinderats von Toluca.

Zwei Mitglieder einer Kommission des Gemeinderats von Toluca, ein Vorhalt von Regio, Ingenieur Carrizo und Professor Izquierdo, erschienen sich gegenwärtig in einem Pistolenduell mit vier Meter Distanz aus Anlaß einer Streitigkeit innerhalb der Kommission.

485 000 Mark gefunden.

Am Ostermontag hat im Bahnhof Olten in der Schweiz eine Bahnhofsangehörige eine Reichsschleife mit 485 000 Mark Inhalt gefunden. Das Geld ist im Fundbüro der Bundesbahn niedergelegt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Wilhelmsbühnen-Mitglieder. Die Kameraden, die zur Boykottarbeit noch nicht eingeteilt sind, treffen sich Sonntag vormittag 9 Uhr im Rospinghaus. Vollständiges Erscheinen ist notwendig.

Kameradschaft Wilhelmsbühnen. Die Kameraden versammeln sich am Sonntagabend pünktlich 7.30 Uhr auf dem Reichsbühnenplatz, Bienenstraße. Vollständiges Erscheinen unbedingt erforderlich.

Kameradschaft Jevern. Sonntagabend 7.30 Uhr. Eintreten bei 8.15 Uhr.

Kameradschaft Neunde. Sonntagabend 7.30 Uhr: Eintreten an der Wasenhall gegen Teilnahme am Fackelzug. Neujährliches Erscheinen im Pflicht.

a. Varel. Die Kameraden, die durch die Teilnahme an der Sommerreise in Graft am Sonntag den 2. Mai, bei Tag zu einer mäßigen Rundgebung zu gelangen, heißen wollen, werden gebeten, sich schriftlich bei ihren Kameraden einzufinden.

Stufe. Am Montag, dem 27. April, abends 8 Uhr, findet im Zentral-Hotel eine Mitglieder-Versammlung des Reichsbannerzweigs statt. Da die letzten Vorbereitungen zur Sommerreise getroffen werden, müssen unbedingt alle Kameraden erscheinen.

Rüstringer Parteiangelegenheiten.

Direktionsrat. Die Direktionsrat werden gebeten, das Material, Wahlzettel usw., heute (Sonntag) abends zum Parteisekretariat abzugeben.

Freundeversammlung. Eine Versammlung der parteigenössigen Frauen findet am Montag den 27. April, abends 8 Uhr, bei Duffe („Eberhardburger Heim“) statt. Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Resolutions. 2. Bericht von der Landeskonferenz. 3. Bericht über die Tätigkeit unserer Stadtkommission. 4. Beschlüsse. Zahlreiches Erscheinen erwartet der Vorstand.

Arbeiterwohlfahrt. Die Bild- und Stoffstunden sollen am Mittwoch nachmittag aus, dafür findet 8.30 Uhr im Arbeiterwohlfahrt ein Nachbesprechung statt: „Häpp, der Hite“. Karten zu 15 Pf. sind von den Schulleiterinnen abzugeben, sonst an der Kasse zu bekommen.

Arbeiterjugend. Am Sonntag nachmittag werden bei gutem Wetter Spiele auf dem Sportplatz veranstaltet. Abends 8 Uhr im Deim: Vortrag über Ludwig Frank vom Genossen Kurt Lüneburg.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Verantwortlich für Inhalt, Redaktion, alleamt Teil und Vertriebsstelle: Josef Kade, Hüttenberg; für den Draht Teil: Joh. Alder, Graft. Druck und Verlag: Van Duo & Co.

Advertisement for J. M. Schwabe Sohn, Varel, featuring various products like Kurz-, Weiss- u. Wollwaren, Rüstingwaren, and household goods. Includes logos for A. Hansen, Fritz Bock, Otto Jacobs, and others.

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Zentral-Hotel advertisement for Tanz-Kränzchen on April 26th, featuring Otto Apitzsch.

Arthur Meinardus advertisement for Oel- u. Lackfarben (oil and lacquer colors) for floors and walls.

Zum Deutschen Hause advertisement for Tanz-Kränzchen on April 26th, featuring Fr. Schröder.

Advertisement for Hausbesitzer! (Homeowner!) featuring Giebel- u. Fassaden-Anstriche (gables and facade painting) by Aug. Höpken, Maler.

Advertisement for trücht. Ziege (pregnant goat) for sale, featuring Otto Apitzsch.

Advertisement for Aug. Höpken, Maler, featuring Fußbodenlackfarbe (floor lacquer) and other painting services.

Advertisement for Stedinger Hof Gasthof-Saal mit Bühne (Stedinger Hof restaurant-hall with stage) featuring H. Staver.

Advertisement for Wolle (wool) featuring Robfleisch (raw wool) and C. H. Hohn.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche Brake. Sonntag den 20. April, 10 Uhr: Gottesdienst. Kinderkirche.
 Gemmekebruden. Sonntag den 20. April, 10 Uhr: Gottesdienst. Kinderkirche.
 Gelsenbruden. Sonntag den 20. April, 10 Uhr: Gottesdienst. Nachmittags Kinderkirche.
 Dorsander Sonntag den 20. April, nachm. 8 Uhr: Gottesdienst. Dorsauf Kinderkirche.

Ausstellung von Fortbildungsschul-Arbeiten und Gelellentücken

Wie in früheren Jahren, findet auch in diesem Jahre eine Ausstellung von Gelellentücken und Fortbildungsschularbeiten im Amtsbezirk Brake statt. Die Ausstellung ist am **26. April im Saale der Rathshalle zu Brake**. Sie ist von morgens 9 Uhr bis abends 6 Uhr für Jedermann uneingeschränkt geöffnet. Kindern unter 13 Jahren kann der Zutritt aus bestimmten Gründen nicht gestattet werden.

Am **25. April, nachmittags 6 Uhr**, findet eine **Eröffnungsfeier im Saale der Union** (nicht wie erst bekanntgegeben in der Rathshalle) statt. Hierzu werden die Spitzen der Behörden, der Kammer, der Berufsverbände, das Lehrerkollegium der Fortbildungsschule, sowie alle interessierenden Fabrikherren und Handwerksmeister herzlich eingeladen. Den ausgereiften jungen Leuten, die ihre Arbeiten ausstellen, wird zur Pflicht gemacht, zur Teilnahme an der Eröffnungsfeier sich 1/2 Stunde vor Beginn derselben in der Rathshalle einzufinden.

Die Ausstellungskommission.



Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
Ortsgruppe Brake.

Am **Montag den 27. April, abends 8 Uhr**, im **Zentral-Hotel**:

Wichtige Mitglieder-Versammlung

zu der kein Kamerad der bevorstehenden Bannerweihe wegen fehlen darf. **Der Vorstand.**

Erhalten eine große Sendung **modern. Damen- u. Kinderhüte** zu sehr mässigen Preisen. — Ebenfalls **farbige Seidenbänder** in grosser Auswahl. **Geschw. Schillmöller.**

Ueber Bruchleidende
45 000 (gleich welcher Art u. Grösse ihre Leiden waren)
tragen mit den nachweisbar besten Erfolgen unser **gleich einer stützenden Hand von unten nach oben wirkendes, gestalt. gesch. auf Länge und Druckwirkung selbst einstellbares Spezial-Mass-Universal-Bruchband**, welches nachfolgend erwähneter Spezialerzeugnisse von unserem Fachvertreter **kostenlos** vorgeführt wird in **Brake**: Montag den 27. April, morgens von 9 bis 12 Uhr, im **Bahnhote-Hotel, Nordenham**; Sonntag den 28. April, morgens von 9 bis 12 Uhr, **Hotel Post, Emden**; Montag den 27., nachm. von 2 bis 5 1/2 Uhr, **Hotel Großherzog v. Oldenburg**.
Urinalhalter für Bettlägerer. **Muttervorfall-binde**, völlig Tag u. Nacht tragbar. **schmerzlos Tragen**.
Krampfadern-trümpfe nach **Maß**. **Leibbünd.** für Hängeleib u. Unterleibschwache u. **Maß**.
Brapparate für jeden Grad Schwerehörigkeit verstellbar.
Ph. Steuer, Sohn Fabrikation sanitärer **Konstanz** a. D., Wesen-
 -Spezialistik u. **Bande** bergstr. 15/17

Weiner weiten Rundbahn zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage bei dem Kaufmann **Wenzel Witzmanns, Lange Straße, eine**
Verkaufsstelle
für **Brot** und andere **Backwaren** eingerichtet habe. Ich bitte um regen Zuspruch.
Bernh. Stubben.

Martin Kromm
Textilwaren
Brake, Lange Straße 56
Werbt für die Arbeiterpresse!

Mary oder Hindenburg?

Hinter **Hindenburg** stehen die Parteien der ostelbischen Klassenherrschaft. Er bedeutet Wiederaufrichtung der preussisch-deutschen **Monarchie**.
 Hinter **Hindenburg** steht die Kriegspartei der Alldeutschen. Er bedeutet **Kriegsgefahr**.
 Hinter **Hindenburg** steht die Kreditlosigkeit im Auslande. Er bedeutet eine neue **Inflation**.

Hindenburg bedeutet

den Untergang des deutschen Volksstaates.

Wählt daher am Sonntag den Staatsmann Mary!

Wer **Mary** wählt, wählt den **Retter von Ruhr und Rhein**.
 Wer **Mary** wählt, wählt den **Frieden Europas**.
 Wer **Mary** wählt, wählt den **Retter aus der Inflation**.

Soll der 78jährige Monarchist Hindenburg an der Spitze der deutschen Republik stehen? **Nein!**

Nur Mary soll es sein!

der steht treu zur **Weimarer Verfassung**.

Die Parteien des Volksblocks.

Reichsbanner  **Schwarz-Rot-Gold**
Ortsgruppe Brake.

Am 2. und 8. Mai 1925 in Brake in Oldenburg

Banner-Weihe!

Festfolge:

Sonabend, den 2. Mai, abends 8 Uhr,

Festkommers im „Zentral-Hotel“

Mitwirkende: Herr Walter vom Oldenburger Landestheater, Männer-Gesang-Verein „Edelstein“ Brake-Braker Kapelle unter Leitung des Herrn Musikdirektors C. Thoms, Turner des Reichsbanners. **Eintritt 50 Pfennig.**

Sonntag, den 3. Mai:

Morgens 7 Uhr **Weeken**, von 8 Uhr an **Empfang der auswärtigen Gäste**, von 11,30 bis 12,30 Uhr **öffentliches Wohltätigkeitskonzert** auf der „Kaje“ (bei ungünstiger Witterung im „Zentral-Hotel“) zu Gunsten der Kriegerhinterbliebenen und Kriegeschädigten der Stadt Brake.

Nachmittags 1,45 Uhr **Aufmarsch der Ortsgruppen auf der Kaje.**

Um 2 Uhr: Bannerweihe auf der Kaje.

Festredner **Polizeioberst Lange, Berlin**. Weihe durch den Gauvorstand. Folgend **Festmarsch** durch die Stadt mit anschließendem Vorbeimarsch auf der Kaje.

Von 4,30 nachm. **Fest-Ball** im „Zentral-Hotel“, „Gewerkschaftshaus“, in der „Ver-einigung“ und im „Deutschen Hause“ (Fr. Schröder). Während des Balles **Ueberrassungen** und **Belustigungen**.

Am Sonntag freier Zutritt zu den Braker Pier- und Hafenanlagen.

Verkehrsbüreau im Zentral-Hotel.

Zu regem Besuch ladet freundlichst ein:

Der Festausschuss des Reichsbanners.

Silberbund
 Wilhelmshaven.
 (Mitglied des Deutschen
 Sängerbundes)
 Chorleiter: R. Pöhlhorn
 Sonnabend, 2. Mai 1925,
 pünktl. 8 Uhr abends im
 gr. Saal d. Parkhauses.

23. Stiftungs-Fest
 bestehend in Orchest. Theater und Ball.
 Programm à 670 Mk. einzf. Steuer.
 nach bei sämtlichen Mitgliedern und an
 der Abendkasse zu haben. Der Vorstand.

Rüstringer Hof
 Max Schrodin
Heute: Großer Preisskal.
 Anfang 8.30 Uhr. (3172)

Rüstringer Blindenwerkstatt
 Grenzstraße 80.

Verkauf von Hörgeräten, Apparatur u. Zubehör.
 Röhren und sonstigen Fortschritten

Städtische Badeanstalt Aldeogelstraße.
 Schwimm- sowie medizinische Bäder mit
 Wassergärten für Herren: Mittwoch und Donner-
 stag 9-6, Freitag und Sonnabend 9-11.
 für Damen Freitag 9-6 Uhr

Oldenb. Landestheater

Datum	Ab.	Roll- Dreie	Veranstaltung
Sonntag 25. 4. 11 $\frac{1}{2}$ -1 Uhr	-	kleine Dreie	4. Morgenfeier
7 $\frac{1}{2}$ -10 $\frac{1}{4}$ Uhr	113.	II.	zum erst. Male in d. neuen Fests- u. Bühnenbau 2. Freitags
Montag, 27. 4. 7 $\frac{1}{2}$ -9 Uhr	11.	-	11. Symphonie- konzert
Dienstag, 28. 4. 7 $\frac{1}{2}$ -nach 10 Uhr	Seaml. Dreie	I.	Das Rheingold
Mittwoch, 29. 4. 7 $\frac{1}{2}$ -6 Uhr	Kaufm. (29.)	I.	La Traviata
7 $\frac{1}{2}$ -10 $\frac{1}{4}$ Uhr	114.	II.	Wetterleuchten Dreie! Mutterliebe
Donnerstag, 30. 4. 7 $\frac{1}{2}$ -10 $\frac{1}{4}$ Uhr	115.	II.	In der neuen Ausstattung Der Freischütz
Freitag, 1. 5. 7 $\frac{1}{2}$ -9 $\frac{1}{4}$ Uhr	116.	I.	Herrgott Dreie! Saisonnens Geheimnis
Sonnabend, 2. 5. 7 $\frac{1}{2}$ -10 $\frac{1}{4}$ Uhr	118.	II.	In der neuen Ausstattung Der Freischütz
Sonntag, 3. 5. 7 $\frac{1}{2}$ -10 $\frac{1}{4}$ Uhr	117.	I.	In neuer Fests- u. Bühnenbau Der Grenztanz

Statt Karten.
 Unsere Verählung beehren wir hier-
 durch anzuzeigen.
Oskar Dorsch u. Frau Käthe,
 geb. Fischer
 Heidelberg, den 25. April 1925.

Am Donnerstag, den 23. April, starb
 meine liebe Frau, unsere herzensgute
 Mutter, Schwieger- und Großmutter,
 Tante und Schwester (3150)
Theda Maria Schwarz
 geb. Mämann
 im Alter von 63 Jahren. Dies zeigen
 tiefbetruert an der trauernde Gatte
Adolf Schwarz.
 Joh. Melchers und Frau Adele, geb.
 Schwarz, u. Kinder, Rüstringen.
 Hero Schwarz, Bremen.
 Therese Albers, geb. Schwarz, Bremen.
 Joh. Becker und Frau Hermine, geb.
 Schwarz, und Kinder Schorrens.
 Aug. Schwarz u. Frau Marichen, geb.
 Wafemann, und Kinder, Rüstringen.
 Adolf Schwarz, Rüstringen.
 Theodor Schwarz, zuzerst Thülefeld.
 Gerh. Mammen u. Familie, Hamburg.
 Anton Mammen u. Familie, Hamburg
 und sonstige Angehörige (3150)
 Beerdigung Montag, 27. 4. M., nachm.
 3 Uhr, von der Leichenhalle Heppens aus.

Gestern morgen 10 Uhr starb an
 Altersschwäche unser lieber Vater, Groß-
 und Urgroßvater, der invalide
Gottlieb Bunzel
 im Alter von 90 Jahren. Dies zeigen
 tiefbetruert an (3150)
 Witwe A. Krämer, geb. Bunzel
 W. Bunzel
 Aiw. Seelig, geb. Bunzel
 und Angehörige
 Beerdigung: Dienstag nachm. 2.00 Uhr
 von der Leichenhalle in Aidenburg aus

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlichster
 Teilnahme sowie für die reichen Fran-
 sponden anlässlich des Hinscheidens un-
 serer lieben Entschlafenen sagen wir allen
 auf diesem Wege unseren innigsten Dank
 (3151)
G. Seathoff und Kinder



In unserer
Spezial-Abteilung
Gardinen, Teppiche, Dekorationsstoffe

finden Sie eine unerreichte Auswahl an Qualitätswaren, die wir zu sehr
 billigen Preisen ganz besonders empfehlen.

Engl. Tüll-Garnituren 6.50 5.50 4.50 **3.90**
 Stores 5.75 4.75 3.50 3.00 **2.50**
 Spannstoffe, 130 cm breit 1.35 1.25 **1.15**
 Gardinen, gute Qualitäten 1.25 1.15 **0.95**
 Bettdecken, 2bettig, Etamine, reich mit Eins. u. Volant, von **9.50** an
Einsätze und Spitzen in engl. Tüll und Filet imitiert, zur Anfertigung
 von Gardinen, grosse Auswahl.

Tüllblenden und Dreizack, Etamine und Cristaline
 bis zu den allerfeinsten Qualitäten.

Stepdecken, Tischdecken, Divandecken in reichhaltiger Auswahl.
Garantiert Licht- und waschechte Matrasse in vielen
 Farben und aparten Dessins.
Satins, 160 cm breit, für Plumeaux und Stepdecken.
Dekorationsstoffe in Baumwolle, Wolle und Kunstseide
 in grosser Musterauswahl.

Teppiche, Läuferstoffe, Vorleger.
Wolltapestry, 200/300, gute Gebrauchsqualität 75 00
1a Axminster in Perser und modernen Mustern von den einfachsten
 bis zu den schwersten Qualitäten.
Grosse Auswahl in allen Grössen bis zu den feinsten mechanischen
Smyrna- und Touray-Teppichen.
Läuferstoffe in Cocos, Jute, Haargarn und Velour.
 Besonders preiswert: 67 cm br. **Juteläufer, I. Qualität Mtr. 1.50**
Vorleger, Brücken, Felle in allen Preislagen.

Beachten Sie bitte unsere 5 Spezialfenster!

Bartsch & von der Brelie.

Freiwillige Feuerwehr Rüstringen II (Heppens)
 1900 - 1925
 Einladung zu unserem vom 2. bis 5. Mai stattfindenden
25jährigen Gründungsfest!

Beschfolge: Am Sonnabend, den 2. Mai, Empfang der aus-
 wärtigen Kameraden, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Federzug. Anzeten Schulplatz
 Völsburgstraße. Anlässlich Kommerz und Tanz im Ton-
 nendorfer Hof und Gärtenburg.

Am Sonntag, den 3. Mai, morgens 8 Uren. 11 Uhr gemein-
 schaftliche Übung der hiesigen Feuerwehren und Sanitätsvereine Gese-
 llimen- und Schalltröbe 1 Uhr Festessen in der Völsburg-
 4 Uhr großes Bankett bei der Völsburg, abends 8 Uren. 11 Uren.
 Käumen der Völsburg, Stadt-Depesent u. d. Lonnendorfer Hofes.
 Am 4. und 5. Mai ab 4 Uhr nachm. Volkfest und abends Tanz.
 Um rege Beteiligung bitten! (3133) **Der Dekanatsrat**

Die Beratungsstelle des
Biochem. Vereins Frisia

Berater: H. Meyer, Ulmenstraße 28, 1. Stg., ist ab 27. 4. täglich
 geöffnet von 10 bis 12 Uhr vormittags und 4 bis 7 Uhr nachmittags
 (außer Sonntags). Beratungen nach der Augen- und Nichtigkeitsärzt
 auch an Nichtmitgliedern. (3150)

Todesanzeige.
 Gestern nachmittags 4.00 Uhr verstarb plötz-
 lich und unerwartet am Herzschlag mein lieber
 Mann, unser guter Vater, Grossvater, Bruder,
 Schwager und Onkel, der Bäckermeister und Wirt
Heinrich Schultz
 im Alter von 68 Jahren. (3144)
 Die trauernden Hinterbliebenen:
 Frau Emilie Schultz
 Wajo Ricklefs und Frau
 Willi Ricklefs und Frau
 Emil Helse und Frau
 Mari Schultz und Frau
 Elii Schultz.
 Beerdigung: Montag nachm. 2 Uhr v. Trauer-
 hause, Mitscherlichstrasse 8, aus.

Zentralkommission I. d.
Sport u. Körperpflege
 Christstedt
 Köhr. Wilhelmshaven.
 für morgen Sonntag
 berichet Zieles u. Start-
 verbot Sportler und
 Sportlerinnen, erfüllt
 Gure Wohlthät!
Der Rarthenverband

Arbeiter-
Tararverein
Germania
 (Zuerntinnen-Abtlg.)
 Am Dienstag, 28. April,
 abends 8 Uhr:
Verammlung
 im „Eberthöhne-Hof“.

Naturheilverein.
 Am Montag, 27., abse
 zum Vortrag
 Prof. Mirus im Park-
 haus. Der Vorstand.

Hausesitzer-Verein
Heppens.
 Am Dienstag, 6. 5.
 abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Verammlung
 im Augustiner Tod-Gr-
 schen im alle Mitglieder
 erwünscht. Der Vorstand

Blafate fertigen an Baul Hug & Co.

Vereinigung zur Förderung der Volksgesundheit.
 Wöchentliche Besinne: Köstlingen, Wilhelmshaven, Briska, Neuenbuden,
 Naturheilverein, Jmpfingener.

Montag, den 27. April, abends 8 Uhr, im Parkhaus:
Öffentlicher Vortrag von Professor P. Mirus
 Thema: Das Impfgesetz und das betrogene Volk.
 Nachdem freie Ausprache!
 Eintrittspreis 50 Pfennig - zur Deckung der Unkosten. (3145)

KATHREINERS
MALZKAFFEE

ist das richtige Getränk
 für Kinder, wenn sie Milch
 allein nicht mehr mögen. -
 Versuchen Sie's!
 - 1 Glas nur 50 Pf. -

Am Montag, 27., abse
 zum Vortrag
 Prof. Mirus im Park-
 haus. Der Vorstand.

Biochem. Verein
Rüstringen-
Wilhelmshaven
 Nichtmitglieder werden
 gebeten, d. Impfingener
 Vortrag am Montag
 abends 8 Uhr, im Park-
 haus, zeitlich zu be-
 suchen. (3147)
 Der Vorstand

Biochem. Verein
Frisia
 Nichtmitglieder werden
 auf den am Montag,
 den 27. April, im Park-
 haus stattfindenden, Vor-
 trag von Herrn Prof. P.
 Mirus u. d. bingewiesen.
 Um zahlreicher Betei-
 ligung wird gebeten.
 (3146) **Der Vorstand.**

Am Montag, 27., abse
 zum Vortrag
 Prof. Mirus im Park-
 haus. Der Vorstand.

Schauspielhaus.
 Die ununterrull letzten drei
 Auführungen: Sonnabend,
 Sonntag und Montag
Die vier Schlaumeier.
 Musik von Walter Gorge.
 Dienstag **Waldschloß**
Van Rieren
Katja, die Tänzerin.
 Operettendirektor
 von Jean Gilbert.

Café Wilhelma
 Jeden Sonntag (bis 3 Uhr geöffnet):
Tanz
 mit Konzerfeinlagen.
 Zu einem Besuch ladet ein (3168)
Der Behler, J. Monteviti.

Die Kaiserin-Auguste-Viktoria-Schule
 (Mädchen-Mittelschule)
 wird am 3. und 4. Mal das 60jährige Bestehen
 der Wilhelmshavener Mittelschule feiern, wozu
 alle Freunde der Schule, aus besonders aber
 ehemalige Schüler und Schülerinnen, herzlichst
 eingeladen werden. (3144)

I. Festabend
 am 3. Mal, abends 8 Uhr, im Parkhaus.

II. Hauptfeier
 am 4. Mal, 11 Uhr, in der Turnhalle der Schule.
 Gemeinsames Essen nachm. 2 Uhr im
 Parkhaus. Anmeldungen dazu bis zum
 30. April erbeten an Herrn Breves,
 Roonstraße 78.
 Programme (0.75 Mark) sind im Vorverkauf zu
 haben bei Gebr. Latschewig, Roonstr. 10, Jockusch,
 Gölkerstraße 10, Fangmann, Marktstraße 8, und
 dem Hausmeister der Schule.